



ÖG HTG

Österreichische Gesellschaft für
Herz- und thorakale Gefäßchirurgie

HANS-HEINZ KHÜNL-BRADY-PREIS

HANS-HEINZ KHÜNL-BRADY-PREIS

Frau Univ.Prof. Dr. Sylvia SCHWARZ, Vorstand der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus Hietzing, gibt hiermit die Auslobung des

Hans-Heinz Khünl-Brady-Preises für Forschung im Bereich der Herzchirurgie

bekannt. Der Preis soll einmal jährlich, erstmals im Jahr 2017, sodann in den darauffolgenden vier Kalenderjahren verliehen werden. Er soll das Andenken an Herrn Kommerzialrat Professor Magister Hans-Heinz KHÜNL-BRADY bewahren und richtungsweisende Leistungen junger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen würdigen. Hans-Heinz KHÜNL-BRADY hat insbesondere als Geschäftsführer der Firma C.BRADY KG und Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft der Hersteller medizinischer Bedarfsartikel Österreichs (AUSTROMED) die medizinische Forschung in Österreich gefördert und unterstützt und ermöglichte der österreichischen herzchirurgischen Forschung weltweite Anerkennung.

Preis zum Gedenken an Hans-Heinz Khünl-Brady:

Mit dem Preis werden vorbildliche Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen für hervorragende Forschungsergebnisse und/oder den innovativen, erfolgreichen Transfer von Forschungsergebnissen in die medizinische Praxis auf dem Gebiet der Herzchirurgie in Österreich ausgezeichnet. Zudem wird die Öffentlichkeit über die Förderung der medizinischen Forschung durch Hans-Heinz KHÜNL-BRADY informiert.

Ausgezeichnet wird eine wissenschaftliche Leistung,

- die einen bedeutenden klinischen oder grundlagenwissenschaftlichen Fortschritt darstellt
- oder deren erfolgreiche klinische Umsetzung gesichert oder zumindest wahrscheinlich ist,
- die in einem internationalen peer-reviewed Journal publiziert wurde,
- Die Publikation darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Der Hans-Heinz Khünl-Brady-Preis ist mit einem Preisgeld von EUR 3.000,00 ausgestattet. Es kann sowohl eine außerordentliche wissenschaftliche Einzelleistung als auch eine wissenschaftliche Gesamtleistung zu einem bestimmten Thema gewürdigt werden. Die Organisation und Durchführung der jeweiligen Ausschreibung, der Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin und der Preisverleihung erfolgt durch die Österreichische Gesellschaft für Thorax- Herzchirurgie (ÖGTHC). Der Preisträger/die Preisträgerin erhält das Preisgeld zur persönlichen Verwendung.

Die Ausschreibung des Preise erfolgt durch den Generalsekretär der ÖGHTC bis spätestens 30. November des Vorjahres. Die Arbeiten sind in elektronischer Form mit einem Begleitschreiben und einem Lebenslauf inklusive bisheriger klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit im Bereich der Herzchirurgie beim Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- Herzchirurgie zu Händen Univ. Prof. Dr. Heinrich Mächler (heinrich.mächler@medunigraz.at) bis spätestens 28. Februar der jeweiligen Kalenderjahre einzureichen.

Folgende Richtlinien sind bei der Einreichung zu beachten:

- Eingereicht werden können nicht mehr als drei Originalarbeiten aus der klinischen oder grundlagenwissenschaftlichen Forschung in der Herzchirurgie.
- Der Einreicher/die Einreicherin muss Erst- oder SeniorautorIn sein.
- Der Einreicher/die Einreicherin darf das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.
- Der Einreicher muss Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- Herzchirurgie sein.
- Der Einreicher muss die der Einreichung zugrunde liegenden Arbeiten in Österreich erbracht oder seinen Hauptarbeitssitz in Österreich haben.
- Die Entscheidung über die Vergabe des Preises erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Die Verleihung des Preises soll im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- Herzchirurgie und der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft stattfinden. Die Übergabe des Preises erfolgt durch den Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- Herzchirurgie.